PERSERTEPPICHE FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT

Hossein Rezvani stammt aus einer persischen Teppichhändler-Familie. Der 1976 geborene Hamburger hat den klassischen Perserteppich in die Moderne geführt und verbindet dabei jahrhundertealte Teppichknüpfkunst mit zeitgemäßem Design. Der Erfolg gibt ihm recht: Seine modernen Perserteppiche sind inzwischen gefragter denn je.

Persian carpets for the 21st century – Hossein Rezvani comes from a Persian family of carpet traders. The resident of Hamburg, who was born in 1976, has brought the classical Persian carpet into the modern age and combines the centuries-old art of carpet making with contemporary design. Success has proved him right: Meanwhile, his modern Persian carpets are more in demand than ever before.

„Electric“

IF: Herr Rezvani, Ihr Werdegang ist eher untypisch: Sie waren zunächst Betriebswirt und Banker, bevor Sie begonnen haben, Teppichmuster zu entwerfen und Ihre eigenen Kollektionen im Iran fertigen zu lassen. Wie kam es dazu?
Hossein Rezvani: Meine Familie ist seit drei Generationen im Teppichhandel tätig, mein Großvater damals in Teheran und mein Vater dann ab 1959 in Hamburg. Jedoch hatte ich nicht wirklich Lust, diesen Familienbetrieb weiterzuführen, genauso wenig wie mein Vater damals. Doch genau wie er bin auch ich nach meinem Studium bald bei den Teppichen gelandet. Seinen Wurzeln kann man sich wohl doch nicht entziehen.

IF: Sie haben den klassischen Perserteppich in die Moderne geführt. Was ist dabei Ihr Anliegen?
Rezvani: Mir war es sehr wichtig, dass auch die „Mutter aller Teppiche“, so nenne ich den Perserteppich, den Weg ins 21. Jahrhundert vollzieht. Das Land meiner Vorfahren hat eine jahrhundertealte Teppichknüpf-Tradition, jedoch stellte es sich immer quer, mit Innovationen und dem Zeitgeist zu gehen. Ich wollte einen Perser für das moderne Zuhause entwerfen, der Qualität und Design miteinander verbindet.

IF: Fließen bei Ihren Kreationen auch neue Technologien mit ein?
Rezvani: Die Designs entstehen bei mir in Hamburg am Computer, dies ist eigentlich die einzige neue Technologie, die mit einfließt. Der eigentliche Knüpfprozess, die Färbung der Seide und der Wolle wird wie vor Hunderten von Jahren durchgeführt. Naturfarben werden verwendet, der ganze Ablauf hat sich nicht ein bisschen verändert. Das macht dieses Produkt so unglaublich spannend und interessant!

IF: Sie unterhalten eigene Manufakturen im Iran. Mit welchen Materialien arbeiten Sie?
Rezvani: Wir verwenden ausschließlich persische Wolle. Für die Qualität mit 1.000.000 Knoten pro qm verarbeiten wir Korkwolle, das ist die Wolle vom Hals des Schafes, die ist noch feiner und wird für diese Knüpfdichte gebraucht, da der Knoten extrem fein ist. Für die Qualität mit 400.000 Knoten wird persische Hochlandwolle verwendet, die ist wie die Korkwolle auch sehr fetthaltig und somit sehr strapazierfähig und unempfindlich. Die Seide wird in China gekauft und dann in der Stadt Quom gefärbt. Die Wolle färben wir in Isfahan, wo auch unsere Teppiche geknüpft werden.

IF: Bieten Sie auch Maßanfertigungen und individuelle Design an? Was war Ihr ungewöhnlichster Auftrag?
Rezvani: Ja, wir arbeiten zu 60% projektbezogen, das heißt die Größen und Farben werden dann für das bestimmte Projekt gewählt. Der ungewöhnlichste Auftrag war definitiv das Projekt mit dem Künstler Reza Derakshani. Mit ihm haben wir einen sogenannten „Art Carpet“ entworfen bzw. produziert. Dieser Teppich wurde dann während der „Art Dubai“ letztes Jahr im März vorgestellt. Der Künstler hat eigens ein Gemälde hierfür gemalt, das wir dann eins zu eins als Teppich umgesetzt haben. Das Arbeiten mit einem Künstler seiner Klasse war eine neue Erfahrung und hat sehr viel Spaß gemacht.

IF: Was unterscheidet „Hossein Rezvani“ von anderen Teppich-Marken?
Rezvani: Hossein Rezvani ist die einzige

Marke weltweit, die zeitgenössische Teppiche aus dem Iran anbietet. Auf der einen Seite ist die Qualität und Knotenzahl einmalig, auf der anderen Seite ist es mir sehr wichtig, dass man immer noch die Herkunft, die Wurzeln des Teppichs erkennt. Ich versuche nicht allzu modern, aber auch nicht zu klassisch zu sein, eigentlich will ich einen modernen Klassiker von morgen entwickeln. Dabei ist mir wichtig, mehr Trends zu setzen als Trends hinterherzulaufen. Ich glaube, dass die Verbindung aus erstklassiger Qualität mit gutem Design langfristig Erfolg bedeutet.

IF: Was ist das Besondere an Ihrer aktuellen Kollektion, die Sie zur Domotex vorgestellt haben?
Rezvani: Dieses Jahr habe ich auch wieder klassische Elemente mit modernen verbunden und versucht, mit Farben zu spielen, um somit den Mix aus Tradition und Moderne zu erzielen. Speziell das „Model Electric" ist sehr viel moderner als meine anderen Designs. Es ist sehr geometrisch, sehr linear, jedoch vom Aufbau her ein klassischer Teppich.

IF: Wovon lassen Sie sich inspirieren, was beeinflusst Ihren Stil?
Rezvani: Den größten Einfluss haben natürlich klassische Perserteppiche, die Vielfalt an Mustern und Ornamenten ist einfach so groß und so wunderschön, dass man dort natürlich sehr viel Inspiration findet. Ich war erst kürzlich im Teppichmuseum in Teheran und habe sehr viele schöne antike Teppiche gesehen und neue Ideen geschöpft. Unsere Welt ist jedoch so voller schöner Dinge, die alle zur Inspiration beitragen können.

IF: Wie vertreiben Sie Ihre Produkte? Wo findet man Hossein-Rezvani-Teppiche?
Rezvani: Wir vertreiben unsere Produkte momentan auf drei verschiedene Kanälen. Mit Einzelhändlern, die weg vom klassischen Teppich gehen und mehr und mehr Galerien eröffnen und moderne Teppiche anbieten. Mit Inneneinrichtern, d. h. gehobene Möbelhäuser, die zusätzlich zu Möbeln auch noch passende Teppiche anbieten. Außerdem mit Innenarchitekten, das sogenannte Objektgeschäft. Dort sind wir auch aktiv im Entstehungsprozess involviert und haben dementsprechend mehr Zeit. Wir denken jedoch auch über neue Vertriebswege nach, da wir enormes Wachstumspotenzial haben, denn der moderne Perserteppich ist gefragter denn je.

„Shiraz Sabz"

IF: Mr. Rezvani, your career has been rather untypical: You were in business administration and banking before you started creating carpet patterns and having your own collections produced in Iran. How did that come about?
Hossein Rezvani: My family has been active in the carpet trade for three generations, first my grandfather in Teheran and then my father in Hamburg beginning in 1959. However, I had little interest in continuing with the family business – just as little as my father had back then. But just like him, I ended up in the carpet business soon after my studies as well. It seems that roots are impossible to ignore, after all.

IF: You have brought the classical Persian carpet into the modern age. What is your aim in doing so?
Rezvani: It was very important to me for the "mother of all carpets," as I call the Persian carpet, to complete its transition into the 21st century. The land of my ancestors has a centuries-old tradition of carpet making, and yet it never wants to go along with innovations and the Zeitgeist. I wanted to create a Persian carpet for the modern home that combines both quality and design.

IF: Are new technologies also used for your creations?
Rezvani: The designs are created on my computer in Hamburg, and that is actually the only new technology involved. The actual knotting process and the dyeing of the silk and wool are carried out just as they were hundreds of years ago. Natural colors are used, the entire process has not changed at all. That makes the product so incredibly exciting and interesting!

IF: You run factories of your own in Iran. What materials do you work with?
Rezvani: We use only Persian wool. For the quality with 1,000,000 knots per sqm we use cork wool; that is the wool from the sheep's neck, which is even finer, and it is needed for this knot density because the knots are extremely fine. Persian highland wool is used for the quality with 400,000 knots; like the cork wool, it is also very oily, which makes it very durable and robust. The silk is bought in China and then dyed in the city of Quom. We dye the wool in Isfahan, where our carpets are knotted as well.

IF: Do you provide custom-made sizes and designs? What has been your most unusual order?
Rezvani: Yes, 60% of our work is on projects, that means the sizes and colors are chosen for the respective project. The most unusual order was definitely the project with the artist Reza Derakshani. With him, we designed and produced a so-called "Art Carpet." That carpet was presented during the "Art Dubai" in March of last year. The artist had created a painting especially for the project, which we then realized one to one as a carpet. Working with an artist in that league was a new experience and a lot of fun.

IF: What differentiates "Hossein Rezvani" from other carpet brands?
Rezvani: Hossein Rezvani is the only brand in the world that offers contemporary carpets from Iran. On the one hand, the quality and knot density are unique, and on the other hand, it is very important to me that the origin, the roots of the carpet can still be recognized. I try to be neither too modern nor too classical – actually, I want to create a modern classic for the future. At the same time, it is more important to me to start trends rather than to follow them. I believe that the combination of top-class quality with good design will mean success over the long term.

IF: What is special about your latest collection, which you presented at the Domotex fair?
Rezvani: This year I also combined classical elements with modern ones again and tried playing with colors to achieve a traditional and modern mix. In particular, "Model Electric" is much more modern than my other designs. It is very geometric, very linear, but its composition is that of a classical carpet.

IF: What inspires you, what influences your style?
Rezvani: Classical Persian carpets have the biggest influence, of course. The variety of patterns and ornamentation is simply so great and so beautiful, and of course you can find a lot of inspiration there. Recently, I was in a carpet museum in Teheran, where I saw very many beautiful antique carpets and found new ideas. But our world is so full of beautiful things that can all provide inspiration.

IF: How do you market your products? Where can Hossein Rezvani carpets be found?
Rezvani: At the moment we use three different channels to sell our products. Retailers who are moving away from classical carpets and opening more and more galleries and offering modern carpets. Interior decorators, i.e. upscale furniture houses, that also offer carpets to go with their furniture. And interior designers, the so-called contract business. There we are also actively involved in the development process, so we have more time. But we are also considering new marketing channels – we have enormous potential for growth because the modern Persian carpet is more in demand than ever before. **hoe**

➜ **www.hosseinrezvani.com**

„Frenchie Sand"